

Dampfpower gegen Keime und Viren

Artikel vom **29. September 2021**

Sonstiges

Verkehrsbetriebe dürfen bei der Sauberkeit absolut keine Kompromisse eingehen und müssen mehr denn je auf hygienisch reine Oberflächen achten. Gerade jetzt sollen sich die Fahrgäste der [Koblenzer Verkehrsbetriebe](#) auf Top-Hygiene und Schutz vor Ansteckung verlassen können. Das Unternehmen setzt daher bei der Reinigung seiner Omnibusse auf Dampfsaugsysteme. Diese töten 99,9 % an Keimen und Bakterien ab und inaktivieren auch Viren wirkungsvoll – ganz ohne den Einsatz von Chemie.



Mit einem neuen Dampfsaugsystem sorgen die Koblenzer Verkehrsbetriebe für ein ganz neues Hygienelevel in ihren Bussen (Bilder: Lukas Schulze/beam GmbH).

»Die Sauberkeit der Fahrzeuge steht schon immer ganz oben auf unserer Agenda – nicht erst seit der Corona-Krise. Als Verkehrsbetrieb ist es extrem wichtig für uns, dass sich unsere Fahrgäste rundum wohlfühlen. Und gerade in der aktuellen Situation wollen wir sie sowie unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter natürlich bestmöglich vor einer Ansteckung schützen. Mit dem ›Blue Evolution‹-Dampfsauger sorgen wir jetzt für ein

komplett neues Hygienelevel in unseren Bussen«, freut sich Thomas Wirz, Werkstattmitarbeiter der Koblenzer Verkehrsbetriebe GmbH. Das Unternehmen stellt den öffentlichen Personennahverkehr im Stadtgebiet Koblenz (Rheinland-Pfalz) und der näheren Umgebung bereit. Insgesamt elf Linien samt Unterlinien zählen zum Fahrplan des Betriebes, der rund 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Der Fuhrpark umfasst aktuell 80 Omnibusse, die täglich im Einsatz sind. Klar, dass die Reinigung deshalb eine echte Herausforderung für das Reinigungsteam des Unternehmens darstellt. Zuvor wurden die Böden und Fenster, die Sitzpolster und Haltestangen in den Fahrzeugen auf die herkömmliche Art und Weise gesäubert: mit Staubsauger, Eimer, Lappen und Bürste. Der »Blue Evolution XL+« von [beam](#) macht hier nun auch mit tiefsitzendem Schmutz und Krankheitserregern Schluss. »Das Gerät erleichtert die Reinigung enorm – selbst hartnäckige Rückstände von Getränken oder Kaugummi werden damit entfernt«, so Wirz weiter.

Viren werden inaktiviert

Das Multifunktionsgerät von beam arbeitet mit 7200 Watt, mit einem Druck von bis zu 10 bar und mit bis zu 180 Grad heißem Trockendampf.



Selbst hartnäckige Verschmutzungen werden mit dem Gerät rückstandslos entfernt.

So löst es selbst hartnäckige Verschmutzungen rückstandslos und wird dabei auch den höchsten Hygieneansprüchen gerecht: Der Dampfsauger aus Altenstadt erfüllt den strengen HACCP-Standard und überzeugt auch beim 4-Felder-Test auf ganzer Linie. Keime und Bakterien werden zu 99,9 % abgetötet und Viren wirkungsvoll inaktiviert. Zusätzlicher Pluspunkt: Mit dem Dampfsaugsystem wird auch die Luft in Fahrzeugen effizient mitgereinigt. Denn die Krankheitserreger werden über UVC-Lichtbestrahlung im Wasserfilter abgetötet. »Um sich vor einer Infektion zu schützen, geht natürlich nichts über persönliche Schutzmaßnahmen. Aber es ist auch klar, dass man sich viel lieber dort aufhält, wo die Kontaktflächen regelmäßig rückstandsfrei gesäubert werden. Nach einer hygienischen Reinigung mit Dampf ist eine Desinfektion in den meisten Fällen übrigens unnötig. Wenn sie sinnvoll ist, dann ist sie explizit vorgeschrieben«, betont Marco Wiedemann, Geschäftsführer der beam GmbH. Er rät Unternehmen, die wirtschaftlich stark von der aktuellen Situation betroffen sind, auch unbedingt ihren Anspruch auf Überbrückungshilfe III prüfen zu lassen. Denn in deren Rahmen bezuschusst die Bundesregierung Investitionen in Hygiene- und

Green-Cleaning-Konzept

Die hygienische Reinigung funktioniert ganz ohne den Einsatz von Chemie. Das Dampfsaugsystem wird lediglich mit klarem Wasser befüllt und kommt völlig ohne aggressive Reinigungsmittel aus. Dabei erledigt es vier Arbeitsschritte in einem – dampfen, saugen, wischen und Keime abtöten – und spart dem Reinigungsteam der Koblenzer Verkehrsbetriebe so wertvolle Zeit.



Das Gerät arbeitet mit heißem Trockendampf. Die Flächen sind deshalb sofort wieder trocken. Das minimiert die Standzeiten der Busse.

Der heiße Trockendampf sorgt darüber hinaus dafür, dass die Flächen sofort wieder trocken sind. Das minimiert die Standzeiten der Busse.



So lassen sich verschiedenste Oberflächen optimal reinigen – z. B. auch schwer zugängliche Stellen wie Rillen.

Das Dampfsaugsystem überzeugt außerdem mit seinem durchdachten Maschinenkonzept. Es umfasst unterschiedliche Aufsatzdüsen und einen über drei Meter langen Schlauch. Optional gibt es auch einen 8-m-Schlauch. So kann der »Blue Evolution XL+« draußen stehen bleiben, während innen im Fahrzeug trotzdem jede Stelle erreicht wird.



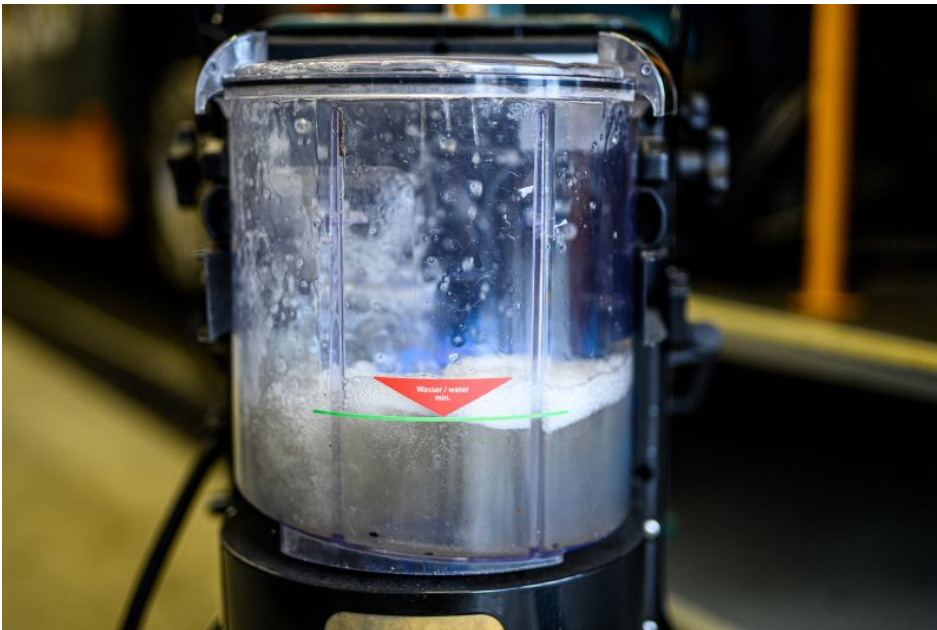
Nicht erst seit der Coronavirus-Pandemie sollten gerade auch Kontaktflächen in Bussen hygienisch rein sein.

»Mit den Geräten von beam kann unser Reinigungsteam Böden und Fenster genauso optimal reinigen wie schwer zugängliche Stellen. Das sind in unseren Bussen zum Beispiel die Sitz- und Türbereiche«, sagt Thomas Wirz. Je nach Anforderung kann der Anwender aus drei Varianten der »Blue-Evolution«-Serie wählen: Der »S+« schafft eine Leistung von 3500 Watt und arbeitet mit einem Druck von bis zu 10 bar sowie einer Dampftemperatur von bis zu 180 Grad. Als echtes Kraftpaket präsentiert sich der »XL+« mit Kraftstromanschluss, der mit 7200 Watt überzeugt und ebenfalls mit bis 10 bar und bis zu 180 Grad arbeitet. Für die effiziente Maschinenreinigung bietet beam außerdem den »XXL« an. Der Dampfreiniger arbeitet mit 18 kW, einem Druck von 10 bar sowie einem Minimum an Feuchtigkeit, sodass Kugellager, Umlenkrollen und Kettenantriebe geschont werden. Die Varianten »S+« und »XL+« sind mit einem robusten Edelstahl-Gehäuse und vier frei beweglichen Lenkrollen ausgestattet.



Das Dampfgerät ist mit mehreren Aufsatzdüsen ausgestattet.

Die Multifunktionsgeräte verfügen außerdem über verschiedene Aufsatzdüsen und ihr Dampfdruck kann so reguliert werden, dass alle Oberflächen gründlich und schonend gesäubert werden können. Weiterer Pluspunkt in der Praxis: Alle Modelle verfügen über ein zusätzliches Heißwassermodul für hartnäckigste Verschmutzungen. Als Besonderheit warten sie zudem mit einem Blaulicht-Effekt auf, bei dem Keime keine Chance haben.



Die gelösten Schmutzpartikel landen im Wasserfilterbehälter und werden am Ende einfach ausgeleert.

Denn die gelösten Schmutzpartikel landen im Wasserfilter und werden im Wasser gebunden. Die darin enthaltenen Keime werden dann über das UV-Blaulicht abgetötet.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2018 Kuhn Fachverlag